

Starke zweite Hälfte, aber Kitzbühel verlor gegen Linz 1:2

Sensation war schon zum Greifen nahe

Bei vorwinterlichen Temperaturen wurde den 440 Kitzbühel-Fans erst in der zweiten Halbzeit warm ums Herz. Und mit ein bisschen Glück hätten sie die Sensation schaffen und die Linzer, die zwei Klassen über ihnen spielen, aus dem Cup werfen können. „Das war eine grandiose zweite Hälfte meiner Mannschaft“, war Trainer Alex Markl trotz des 1:2 Cups-Aus stolz auf seine Burschen.

Die blauen Dressen hatten nicht die Gäste an, sondern die Kitzbüheler. Ansonsten gab in der ersten Halbzeit Blau Weiß den Ton an. Das Erste-Liga-Schlusslicht ging auch in Führung, Linz-Stürmer Pecirep drückte im Fünfer eine Ecke ins Tor (21.).

Die Kitzbüheler taten sich schwer, fanden keinen Zugriff und die Abwehr musste ein paar brenzlige Situationen überstehen.

Kitz-Trainer Alex Markl fand aber in der Halbzeit die richtigen Worte: „Wir haben nichts zu verlieren, können befreit aufspielen!“

Seine Mannschaft kam wie verwandelt aus der Kabine. Ein Konter über den quirligen Engländer Tom Richards wurde beinahe gestoppt, der Flügel kam aber nochmals zum Ball und versenkte mit Links einen verdeckten Schuss ins lange Eck zum Ausgleich (50.).

Und nur fünf Minuten später hatten die Tiroler die tausendprozentige Chance aufs 2:1: Stürmer Yigit Baydar war allein vor BW-Goalie Hankic, den abgewehrten Schuss köpfte er vorbei.

Die Kitzbüheler waren noch weitere Mal gefährlich, aber Nicolas Hinterseer (70., Volley), Thomas Hartl (70. Kopfball), Bojan Margic (77., Schuss ins Außenetz) und Baydar (87., Fallrückzieher ins Außenetz) nützten sie nicht.

Und bei Linz schlugen die Joker zu: Renner passte auf Falk, der ließ Thomas Hartl aussteigen und tunnelte den starken David Stöckl im Kitz-Tor zum 1:2 (81.). JM



Alex Markl



Gruber und Schennach jubelten übers 1:1, doch dann kam das aus

Der 11. Turmlauf in Hall

So schwer wie noch nie

So viele Treppen waren es noch nie! Denn im Gegensatz zu den bisherigen zehn Bewerbungen des Haller Turmlaufes gibt es diesmal drei (!) Gebäude, die man rauflaufen muss. Denn nun muss man auch den neueröffneten Tourismusverband – die Bastion – bezwingen. Auf Vorjahrssieger Felix Leitner wartet am Samstag eine Herausforderung. Der Feuerwehrlauf startet um 9, der Rettungslauf (erstmalig) um 13 und der Turmlauf um 14 Uhr. Start & Ziel befinden sich am Salinenparkplatz. Dort gibt's auch eine Live-Übertragung.

Eishockey: Kitzbühel heute (19.30) gegen Ritten

Die Adler wollen auch den italienischen Meister rupfen

Bereits im zweiten Spiel der neuen Alps Hockey League haben die Kitzbüheler Eishockey-Cracks heute einen echten Gradmesser zu Gast. Mit den „Rittner Buam“ kommt der amtierende italienische Meister der Serie A in den Sportpark. „Wir sind sicher nicht der Favorit“, sagt der sportliche Leiter Johann Exenberger.

Viel wissen die Kitzbüheler über die neuen Teams in der AHL noch nicht. „Ritten ist aber italienischer Meister und hat eine kompakte Mannschaft“, sagt Hans Exenberger. Das Budget der Südtiroler stehe aber deutlich über dem der Adler: „Sie sind die Favoriten. Wir werden versuchen, uns bestmöglich zu verkaufen.“

Vom sportlichen Niveau her seien die italienischen Teams auf jeden Fall eine Bereicherung für die Liga.

SAMSUNG CUP

2. RUNDE

Bundesliga – Bundesliga
 St. Pöten – Ried 2:1 (2:0)

Regionalliga – Bundesliga

Mannsdorf – Salzburg	heute, 19.00
Ebreichsdorf – Altlach	heute, 19.00
Lafnitz – Maltersburg	heute, 19.00
Ritzing – Admira Wacker	heute, 19.30
Wien – Austria Wien	heute, 20.20

Regionalliga – Erste Liga

Schwarz – FAC 0:1 (0:1)
SC SCHWAZ (4-1-4-1): Wackerle; Cihak, Gasteiger, Pohl, Essl; Wurm; Huber (60. Schuler), Ponholzer, M. Knoflach (77. Kapfner), Bicer; Harmanci (39. St. Milenkovic). – Silberstadt-Arena, 600, Ouschan.
 Tor: 0:1 (27.) Grbic.

Hartberg – Wattens 5:6 (1:0) i. E.
WSG WATTENS (4-1-4-1): Oswald; N. Schneebauer (81. Buchacher), Neuraufner, Steinlechner, Popp; Kekex; Shazad (63. Pranter), Topitsch, Nitzinger, Krismer (63. Gebauer); Jurdik. – Profertil Arena Hartberg, 800, Trattning.
 Torfolge: 1:0 (29. Eitmeter) Tadic, 1:1 (52. Eitmeter) Jurdik.
Gelb-rote Karte: Steinlechner (81., Foul).

Kalsdorf – LASK 1:2 (0:1)
Gurten – Kapfenberg 2:4 (1:0)

Landesliga – Bundesliga

Leobendorf – Rapid	heute 18.00
Bad Wimsbach – Sturm Graz	heute 18.30

Tiroler Liga – Erste Liga

Kitzbühel – Blau Weiß Linz 1:2 (0:1)
FC EUROTOURS KITZBÜHEL (4-1-4-1): Stöckl; Baur (85. Gartner), Hartl, M. Gruber, Schennach; Landert; Hinterseer, Wörgetter, Margic, Richards; Baydar. – Sportstadion Kitzbühel Langgauer, 300, Schörgenhofer.
 Torfolge: 0:1 (21.) Pecirep, 1:1 (50.) Richards, 1:2 (81.) Falk.

Fotos: GEPA pictures/Hans Osterbauer